

Veronika Kuchta

## Die Ausstattung privater Haushalte mit Gebrauchsgütern in Berlin und im Land Brandenburg

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008



### Vorbemerkungen

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird alle fünf Jahre von den Statistischen Ämtern in Deutschland durchgeführt. Die Haushalte nehmen auf freiwilliger Basis teil. Es werden 0,2 Prozent der privaten Haushalte bundesweit befragt. Das sind rund 75 000 Haushalte, darunter etwa 15 000 Haus-

halte in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost. Die EVS ist damit die größte Erhebung dieser Art innerhalb der Europäischen Union. Das Jahr 2008 war wieder ein EVS-Jahr, im früheren Bundesgebiet zum zehnten und in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost zum vierten Mal.

Bei der EVS 2008 kamen vier Erhebungsunterlagen zum Einsatz:

- das Heft „Allgemeine Angaben“ für Grunddaten der Haushalte, deren Wohnsituation und Ausstattung mit Gebrauchsgütern,
- das Heft „Geld- und Sachvermögen“ für Angaben zur Vermögens- und Schuldensituation der Haushalte,
- das Haushaltsbuch für das Aufzeichnen aller Einnahmen und Ausgaben in einem Quartal,
- das Feinaufzeichnungsheft zum Anschreiben von Menge und Preis der Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren.

Diese beiden einleitenden (ersten) Erhebungsteile waren eine Stichtagsabfrage zum 1. Januar. In den vorgegangenen Einkommens- und Verbrauchsstichproben waren diese als Einführungsinterview bezeichnet worden. Das Feinaufzeichnungsheft wurde nur von jedem fünften Haushalt über einen Monat geführt.

Die im Folgenden dargestellten Ergebnisse resultieren aus den Angaben von 2 392 privaten Haushalten im Land Brandenburg und 2 350 Haushalten in Berlin, deren Angaben am Mikrozensus 2007 auf die Gesamtzahl der Brandenburger und Berliner Haushalte hochgerechnet wurden. (1,2 beziehungsweise 1,9 Millionen Haushalte).

Im ersten Erhebungsteil „Allgemeine Angaben“ sind neben soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten der Haushalte auch deren Ausstattung mit Gebrauchsgütern am 1. Januar 2008 erfragt worden. Wie der Vergleich mit den Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2003 zeigt, hat sich die Ausstattung privater Haushalte in den vergangenen Jahren weiter verbessert. Betrachtet man die Ausstattung im Zusammenhang mit dem Haushaltstyp, Alter, der sozialen Stellung des Haupteinkommensbezieherers und dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen, zeigen sich deutliche Unterschiede. Bei einigen Produkten ist mittlerweile die Sättigungsgrenze erreicht. So gehören Kühlschrank und Telefon fast überall zur Standardausstattung. Diese Gebrauchsgüter sind heutzutage in nahezu allen Haushalten zu finden. Telefone und Fahrräder sind am häufigsten mehrfach in den Haushalten vorhanden. Der Ausstattungsbestand steigt einerseits mit der Zahl der im Haushalt lebenden Personen. Andererseits sind Haushalte mit höherem Einkommen öfter mit technischen Gebrauchsgütern und häufiger mehrfach damit ausgestattet.

Die Frage nach dem Vorhandensein von Gebrauchsgütern ist fester Bestandteil jeder EVS. Die erfragten Gebrauchsgüter werden aber alle fünf Jahre aktualisiert, sodass ein Vergleich nicht immer möglich ist. Bei der EVS 2008 wurden in die Befragung neu aufgenommen: die Flachbildfernseher, DVB-T-Geräte, Pay-TV-Decoder, MP3-Player, Spielkonsolen, das Navigationssystem und die Unterscheidung nach analogen und digitalen Fotoapparaten. Weggefallen sind die Fragen: nach dem Videorekorder, Radio-, Kassettenrekorder/Stereorundfunkgerät und der Waschmaschine.

### Informations- und Kommunikationstechnik

Die Ausstattung der privaten Haushalte mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik wie vor allem Personal Computer (PC) und Internet sowie Mobiltelefone hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen.

#### PC und Internet

Fast drei Viertel der Brandenburger Haushalte, in Berlin waren es 79 Prozent, besaßen einen PC. Dabei ist zwar weiterhin das stationäre Gerät dominierend, aber auch mobile Geräte wurden immer beliebter. In den letzten fünf Jahren hat sich der Anteil der Haushalte, die einen mobilen PC nutzen, etwa vervierfacht. In Folge der zunehmenden PC-Ausstattung in den Haushalten ergab sich auch eine deutliche Zunahme der Internetanschlüsse.

Bei der Betrachtung verschiedener Haushaltstypen zeigt sich, dass Haushalte mit Kindern am besten mit PC und Internet ausgestattet sind. In beiden Ländern haben erwartungsgemäß Paare mit Kindern unter 18 Jahren mit jeweils 98 Prozent den höchsten PC-Ausstattungsgrad. Von diesen Haushalten sind in Brandenburg 86 Prozent und in Berlin 91 Prozent bereits online. Vergleichsweise haben allein Lebende einen niedrigeren Ausstattungsgrad; im Land Brandenburg lag dieser bei 59 Prozent, bei Frauen betrug er 53 Prozent und bei Männern 69 Prozent. In Berlin mit insgesamt 70 Prozent, Frauen 68 Prozent und Männer 74 Prozent, sind diese Anteile wesentlich höher. Dementsprechend auch beim Internet (insgesamt 58, Frauen 55 und Männer 63 Prozent).

Ausstattungsunterschiede gibt es auch in Abhängigkeit vom Haushaltsnettoeinkommen. Mit zunehmendem Einkommen steigen der Ausstattungsgrad und auch die Mehrfachausstattung der Haushalte.

Mit zunehmendem Alter nimmt zwar die PC-Ausstattung ab, trotzdem besitzen mittlerweile die Hälfte der Rentner- und Pensionärshaushalte einen PC, von den 65- bis unter 70-Jährigen sind es in beiden Ländern 63 Prozent.

**Telefon**

Es klingelt in den Haushalten mittlerweile (fast) überall mindestens ein Telefon, die meisten Haushalte sind damit mehrfach ausgestattet. Dabei sind die Handys im Vormarsch und aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Anfang 2008 besaßen 9 von 10 Haushalten in Brandenburg und in Berlin mindestens ein Mobiltelefon. Der zunehmende Handybesitz ist verbunden mit dem Rückgang der Ausstattung mit Festnetztelefonen. Demzufolge gibt es immer mehr Haushalte, die ausschließlich mobile Telefone nutzen.

Allein Erziehende und Paare mit Kindern sind fast alle mit Handy ausgestattet.

Das Handy ist nicht mehr nur Domäne jüngerer Leute. Drei Viertel der Haushalte von Rentnern und Pensionären besitzen mindestens ein Handy (Abbildung 1).

**Unterhaltungselektronik**

Auch im Bereich der Unterhaltungselektronik sind durch die fortschreitende rasante technische Entwicklung in immer mehr Haushalten moderne Geräte vorhanden. Seit Anfang 2003 hat sich die Ausstattung mit DVD-Playern in Brandenburg und Berlin verdreifacht. Ein CD-Player ist mittlerweile in 8 von 10 Haushalten vorhanden. In Brandenburg stand in jedem fünften, in Berlin in jedem sechsten Haushalt ein Flachbildfernseher.

MP3-Player und Spielkonsolen sind am häufigsten in Haushalten mit Kindern anzutreffen.

Bei allen erfassten Geräten haben die Einpersonenhaushalte generell einen weitaus niedrigeren Ausstattungsgrad als Haushalte, in denen mehrere Personen leben.

Mit steigendem Haushaltsnettoeinkommen ist auch ein Anstieg im Ausstattungsgrad festzustellen (Abbildung 2).

**Fahrzeuge**

**Personenkraftwagen**

Der Besitz eines Autos spielt in einem Flächenland wie Brandenburg insbesondere aus Mobilitätsgründen eine besondere Rolle. Im Jahr 2008 hatten 8 von 10 Haushalten mindestens einen Personenkraftwagen (Pkw). Da in vielen Brandenburger Haushalten mehr als ein Auto genutzt wird, kamen auf 100 Haushalte 108 Pkw. Im Jahr 2003 waren es 104 Pkw. Haushalte in Berlin besaßen mit 54 Prozent deutlich seltener ein Auto (vor fünf Jahren waren es 58 Prozent). Bei einem gut ausgebauten Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln verzichten offensichtlich viele Haushalte auf ein solches.

In den Brandenburger und Berliner Haushalten sind mehr gebraucht gekaufte Pkw vorhanden als Neuwagen. Der Trend zum Kauf eines Gebrauchtwagens hat sich also in den vergangenen Jahren fortgesetzt. Während der Anteil der Gebrauchtwagen seit 2003 gestiegen ist, nahm der Anteil von Haushalten mit

Abb. 1 **Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnik in Deutschland, Berlin und Brandenburg 2008**

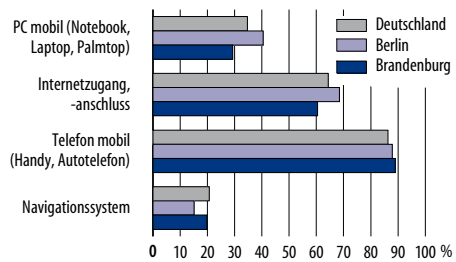


Abb. 2 **Ausstattung der Haushalte mit Unterhaltungselektronik in Deutschland, Berlin und Brandenburg 2008**

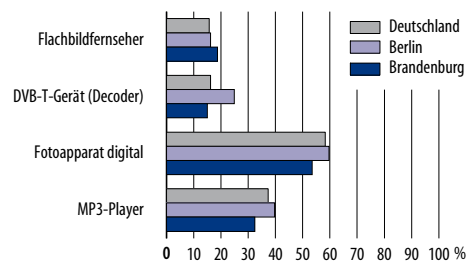
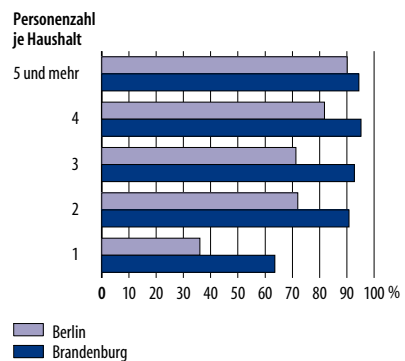


Abb. 3 **Ausstattung der Haushalte mit Personenkraftwagen in Berlin und Brandenburg 2008 nach der Haushaltsgröße**



Neuwagen weiter ab. Geleaste Autos spielten in den Haushalten nach wie vor eine untergeordnete Rolle.

Von den Einpersonenhaushalten hatten in Brandenburg fast zwei Drittel, in Berlin etwa ein Drittel ein Auto. Mit zunehmender Zahl der im Haushalt lebenden Personen steigt der Anteil der Pkw-Besitzer und in Abhängigkeit vom Haushaltseinkommen auch der Bestand an Fahrzeugen (Abbildung 3).

**Fahrrad**

Das Fahrradfahren erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Der Ausstattungsgrad hat sich in den vergangenen fünf Jahren weiter erhöht. In Brandenburg besitzen 88 Prozent, in Berlin 76 Prozent der Haushalte mindestens ein Fahrrad. Bei Mehrpersonenhaushalten sind entsprechend auch mehrere Fahrräder vorhanden. Durchschnittlich entfallen auf jeden Haushalt zwei Fahrräder.

### Sportgeräte

Im Januar 2008 stand in jedem vierten Brandenburger Haushalt ein Hometrainer. In Berlin besaß ein solches Gerät jeder fünfte Haushalt.

Mehrpersonenhaushalte sind dabei überdurchschnittlich gut ausgestattet. Etwa ein Drittel dieser Haushalte hatte einen Hometrainer.

### Elektrische Haushaltsgeräte

Auf den Vorzug eines Kühlschranks möchte heute niemand mehr verzichten. Dieser gehört seit Jahren schon zur Standardausstattung eines privaten Haushalts. Da hierzu auch die Gefrier- und Kühlkombinationen gehören, lässt sich der Rückgang der Gefrierschränke/Gefriertruhen erklären. Modernere Haushaltsgeräte, wie Geschirrspülmaschine, Mikro-

Tab. 1 **Ausstattung privater Haushalte im Land Brandenburg mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1. Januar der Jahre 1998, 2003 und 2008**

Merkmal	Von 100 Haushalten hatten ...		
	1998	2003	2008
<b>Fahrzeuge</b>			
Personenkraftwagen.....	74,7	78,1	81,9
fabrikneu gekauft.....	39,7	36,6	32,9
gebraucht gekauft.....	42,0	48,2	53,8
geleast <sup>1</sup> .....	•	(3,3)	3,3
Kraftrad (einschl. Mofa und Roller) ....	8,0	8,9	10,7
Fahrrad.....	82,8	84,3	88,4
<b>Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton</b>			
Fernseher.....	99,0	96,7	95,7
darunter Flachbildfernseher.....	•	•	18,7
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder) ..	27,9	38,4	42,4
Kabelanschluss.....	67,2	58,2	46,6
DVB-T-Gerät (Decoder).....	•	•	15,0
Pay-TV-Decoder.....	•	•	4,1
DVD-Player/Recorder (auch im PC)....	•	23,9	70,2
Camcorder (Videokamera).....	18,7	23,4	20,8
Camcorder analog.....	•	19,5	12,9
Camcorder digital.....	•	5,7	9,4
Fotoapparat, Digitalkamera.....	84,0	81,4	85,8
Fotoapparat analog.....	•	•	65,7
Fotoapparat digital.....	•	•	53,5
MP3-Player.....	•	•	32,4
CD-Player/Recorder (auch im PC) <sup>2</sup> .....	•	50,6	79,1
Spielkonsole.....	•	•	19,4
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>			
Personalcomputer (PC).....	35,8	59,5	73,8
PC stationär.....	•	57,3	63,4
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop).....	•	7,8	29,3
Internetzugang, -anschluss.....	5,1	41,4	60,4
ISDN-Anschluss.....	(3,0)	15,3	24,7
Telefon <sup>3</sup> .....	•	98,7	98,4
Telefon stationär (auch schnurlos) ...	97,5	93,4	86,8
Telefon mobil (Handy, Autotelefon)	12,2	73,6	89,0
Anrufbeantworter stationär.....	36,0	44,7	50,1
Telefaxgerät stationär.....	9,2	16,1	20,9
Navigationssystem.....	•	•	19,8
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>			
Kühlschrank.....	99,9	98,5	97,8
Gefrierschrank, Gefriertruhe.....	82,0	57,2	46,3
Geschirrspülmaschine.....	27,0	50,1	60,1
Mikrowellengerät.....	41,1	62,7	72,7
Wäschetrockner.....	12,4	20,3	23,0
Sportgeräte (Hometrainer).....	•	23,2	27,5

<sup>1</sup> auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

<sup>2</sup> 2003 ohne CD-Recorder

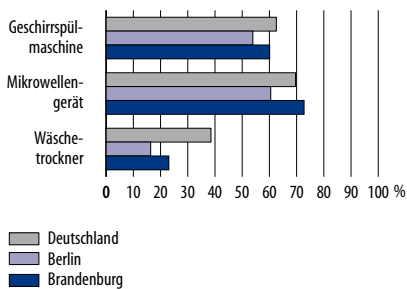
<sup>3</sup> 1998 nur detailliert erfasst

Tab. 2 **Ausstattung privater Haushalte im Land Berlin mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1. Januar der Jahre 1998, 2003 und 2008**

Merkmal	Von 100 Haushalten hatten ...		
	1998	2003	2008
<b>Fahrzeuge</b>			
Personenkraftwagen.....	55,2	57,6	53,8
fabrikneu gekauft.....	27,0	28,8	22,2
gebraucht gekauft.....	30,0	27,7	32,8
geleast <sup>1</sup> .....	•	/	(2,0)
Kraftrad (einschl. Mofa und Roller) ....	4,7	(8,3)	7,0
Fahrrad.....	72,4	65,5	75,6
<b>Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton</b>			
Fernseher.....	94,2	88,9	89,6
darunter Flachbildfernseher.....	•	•	16,2
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder) ..	9,6	(12,1)	11,6
Kabelanschluss.....	74,2	77,4	69,6
DVB-T-Gerät (Decoder).....	•	•	24,9
Pay-TV-Decoder.....	•	•	(4,2)
DVD-Player/Recorder (auch im PC)....	•	24,6	70,2
Camcorder (Videokamera).....	18,8	20,6	20,8
Camcorder analog.....	•	16,6	12,7
Camcorder digital.....	•	(7,1)	10,0
Fotoapparat, Digitalkamera.....	86,8	80,1	84,4
Fotoapparat analog.....	•	•	62,2
Fotoapparat digital.....	•	•	59,7
MP3-Player.....	•	•	39,7
CD-Player/Recorder (auch im PC) <sup>2</sup> .....	•	61,1	82,5
Spielkonsole.....	•	•	16,7
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>			
Personalcomputer (PC).....	43,7	60,5	78,6
PC stationär.....	•	56,3	59,7
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop).....	•	(10,8)	40,5
Internetzugang, -anschluss.....	10,4	46,0	68,5
ISDN-Anschluss.....	5,9	20,0	32,1
Telefon <sup>3</sup> .....	•	97,5	99,1
Telefon stationär (auch schnurlos) ...	97,9	93,3	88,4
Telefon mobil (Handy, Autotelefon)	13,4	68,4	87,9
Anrufbeantworter stationär.....	52,7	63,6	60,3
Telefaxgerät stationär.....	19,2	19,5	24,8
Navigationssystem.....	•	•	15,1
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>			
Kühlschrank.....	99,0	95,8	98,5
Gefrierschrank, Gefriertruhe.....	73,4	39,8	26,6
Geschirrspülmaschine.....	35,5	44,0	53,9
Mikrowellengerät.....	44,0	57,7	60,5
Wäschetrockner.....	15,5	17,6	16,4
Sportgeräte (Hometrainer).....	•	17,1	21,4

welle und Wäschetrockner, erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, sind aber noch längst nicht in jedem Haushalt anzutreffen. Von diesen Geräten haben die Haushalte noch am ehesten eine Mikrowelle, und zwar in Brandenburg in 7 von 10 Haushalten und in Berlin in 6 von 10 Haushalten. Der Ausstattungsgrad bei Geschirrspülmaschinen hat sich gegenüber 2003 um 10 Prozentpunkte erhöht.

Abb. 4 Ausstattung der Haushalte mit ausgewählten Haushaltsgeräten in Deutschland, Berlin und Brandenburg 2008



Tab. 3 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern am 1. Januar 2008

Merkmal	Von 100 Haushalten hatten ...				
	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Berlin	Brandenburg
<b>Fahrzeuge</b>					
Personenkraftwagen.....	77,1	77,9	73,3	53,8	81,9
fabrikneu gekauft.....	31,3	31,5	30,3	22,2	32,9
gebraucht gekauft.....	50,3	51,0	47,5	32,8	53,8
geleast <sup>1</sup> .....	4,3	4,6	3,2	(2,0)	(3,3)
Kraftrad (einschl. Mofa und Roller).....	11,6	12,2	8,9	7,0	10,7
Fahrrad.....	79,5	80,0	77,2	75,6	88,4
<b>Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton</b>					
Fernseher.....	94,1	93,9	94,8	89,6	95,7
darunter Flachbildfernseher.....	15,7	15,8	15,2	16,2	18,7
Satelliten-Empfangsgerät (Decoder).....	39,1	40,3	33,8	11,6	42,4
Kabelanschluss.....	47,8	46,2	54,8	69,6	46,6
DVB-T-Gerät (Decoder).....	16,2	17,3	11,5	24,9	15,0
Pay-TV-Decoder.....	4,7	5,0	3,3	(4,2)	(4,1)
DVD-Player/Recorder (auch im PC).....	69,1	69,3	68,2	70,2	70,2
Camcorder (Videokamera).....	19,5	19,3	20,4	20,8	20,8
Camcorder analog.....	11,1	10,8	12,3	12,7	12,9
Camcorder digital.....	9,7	9,8	9,4	10,0	9,4
Fotoapparat, Digitalkamera.....	85,2	85,2	85,4	84,4	85,8
Fotoapparat analog.....	61,4	60,7	64,7	62,2	65,7
Fotoapparat digital.....	58,3	59,5	52,9	59,7	53,5
MP3-Player.....	37,3	38,6	31,9	39,7	32,4
CD-Player/Recorder (auch im PC) <sup>2</sup> .....	79,7	80,2	77,6	82,5	79,1
Spielkonsole.....	19,4	20,1	16,6	16,7	19,4
<b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>					
Personalcomputer (PC).....	75,4	76,3	71,5	78,6	73,8
PC stationär.....	62,1	62,7	59,4	59,7	63,4
PC mobil (Notebook, Laptop, Palmtop).....	34,7	35,9	29,6	40,5	29,3
Internetzugang, -anschluss.....	64,4	65,9	57,6	68,5	60,4
ISDN-Anschluss.....	31,5	33,9	20,9	32,1	24,7
Telefon <sup>3</sup> .....	99,0	99,0	99,1	99,1	98,4
Telefon stationär (auch schnurlos).....	89,7	90,5	86,0	88,4	86,8
Telefon mobil (Handy, Autotelefon).....	86,3	86,4	86,1	87,9	89,0
Anrufbeantworter stationär.....	49,4	50,1	46,4	60,3	50,1
Telefaxgerät stationär.....	20,7	21,7	16,2	24,8	20,9
Navigationssystem.....	20,7	21,4	17,3	15,1	19,8
<b>Haushalts- und sonstige Geräte</b>					
Kühlschrank.....	98,6	98,6	98,6	98,5	97,8
Gefrierschrank, Gefriertruhe.....	52,4	54,6	43,0	26,6	46,3
Geschirrspülmaschine.....	62,5	64,2	55,0	53,9	60,1
Mikrowellengerät.....	69,6	69,5	70,2	60,5	72,7
Wäschetrockner.....	38,5	42,3	22,1	16,4	23,0
Sportgeräte (Hometrainer).....	27,5	27,4	27,8	21,4	27,5

<sup>1</sup> auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

<sup>2</sup> 2003 ohne CD-Recorder

<sup>3</sup> 1998 nur detailliert erfasst

Quelle: Statistisches Bundesamt